

✂ Jörg Reinholz, Schlosser

Rechts- und andere Streite mit der Nutzlosbranche

Euroweb Urteile Anfechten oder Kündigen? Euroweb / Webstyle - Musterstrafanzeige UWG? Zeugen

11.02.2024

(Serie:) Abmahnungen können sehr interessant sein. Der Fall des „Ex-Docmachers“ Andreas Skrziepietz aus Hannover. Auf üble Beleidigungen und Stalking folgen „Lüge und Betrug“ - Letzte Warnung an dessen „Rechtsanwalt“!

Abmahnungen habe ich schon aberdutzende bekommen und glaube sogar, dass sich mancher der Abmahnenden - womöglich auch der ausstellende Jurist beim Anblick des Machwerks vor dem Versand oder der Genehmigung selbst befriedigte - um viel später entsetzt zu begreifen, wie übel er sich damit reingeritten hat. Denn offensichtlich steht jeden Morgen irgendwo der eine oder andere Narzist auf, der noch nicht gerafft hat, dass ich den richtigen Weg, mit unberechtigten und deshalb mit dummdreisten Lügen gespickten Abmahnungen umzugehen, **sehr** gut kenne.

Und ist wegen dieses Wissensmangels nicht ausreichend gewarnt.

Eine solche - sehr interessante - Abmahnung habe ich am 29.01.2024 um 17:13 - übrigens nur per „Zustellung“ in den Spamordner meines Emailkontos - erhalten. In dieser wird sich gar bitter und für „gar teuer Geld“ über Folgendes beklagt (Teil 1 der Serie):

Ich habe über den - mit Beleidigungen der „untersten Sorte“ stalkenden - „Ex-Docmachers“ Andreas Skrziepietz aus Hannover wie folgt geschrieben ...

Im Hinblick auf sein aktuelles Dasein und Verhalten glaube ich, er hat wegen Aussichtslosigkeit hinsichtlich § 3 Absatz Nr. 2 oder 3 der Bundesärzteordnung den Abbrobationsantrag gar nicht erst gestellt - denn „Docmacher“ Andreas Skrziepietz vertickt zwecks Lebenserwerb ein paar Bücher - deren Autor er gerade nicht ist - bei Amazon.

In einer über 2147 Euro teuren Abmahnung lässt „Docmacher“ Andreas Skrziepietz wie folgt lügen:

In Ihrem Beitrag vom 14. Dezember 2023 behaupten Sie unter der URL <https://joerg-reinholz.blogspot.com/2023/12/die-prinzessin-auf-der-erbse-eine-wahre.html>:

„er hat wegen Aussichtslosigkeit hinsichtlich § 3 Absatz Nr. 2 oder 3 der Bundesärzteordnung den Abbrobationsantrag gar nicht erst gestellt“

Da (erste Zeile) steht also „behaupten Sie“. Im Text steht aber „glaube ich“.

So wurde **aus einer ganz klaren Meinungsäußerung** unter **offensichtlich absichtlicher Weglassung des relevanten Teils** meiner Meinungsäußerung **vorsätzlich unwahr (vulgus: lügend) eine Tatsachenbehauptung konstruiert**. Denn entweder ist der Anwalt also nicht nur für eine Medienrechtskanzlei, sondern den ganzen Beruf völlig ungeeignet - oder hat absichtsvoll die Wahrheit durch die Weglassung verzerrt und sodann gelogen. Der „Ex-Docmacher“ Andreas Skrziepietz aus Hannover, der anderen gegen Geld Hilfe bei „Text und Recherche“ anbot, hat diese objektiv leicht als unwahr erkennbaren Behauptung - und weiteren Unsinn genehmigt - und so zu der eigenen gemacht.

Ich gehe von Betrug im Sinne des StGB aus, denn da steht auch:

Unter Berücksichtigung all dieser Umstände erscheint angesichts der Schwere der Persönlichkeitsrechtsverletzung und des Grads des Verschuldens eine Geldentschädigung in Höhe von

4.000,00

erforderlich, um unserer Mandantschaft Genugtuung für die erlittene Schädigung zu verschaffen.

Da will sich also der „Ex-Docmacher“ Andreas Skrziepietz aus Hannover - offensichtlich

BLOG-ARCHIV

▼ 2024 (15)

▼ Februar (13)

Abmahnungen können sehr interessant sein.(VII) - K...

Andreas Skrziepietz (Hannover) entlarft sich selbst...

Andreas Skrziepietz (Hannover) - Der widerliche H...

Betrifft: Das übel Leiden des gar armen Großmauls ...

Abmahnungen können sehr interessant sein.(VI) - He...

Abmahnungen können sehr interessant sein.(V) - Heu...

Nase voll: Die „Prinzessin auf der Erbse“ - der St...

Jetzt bin aber doch neidisch!

Abmahnungen können sehr interessant sein. (IV) - H...

Heute nur ein Bild ...

Abmahnungen können sehr interessant sein. (II)Der ...

(Serie:) Abmahnungen können sehr interessant sein....

„Die Prinzessin auf der Erbse III“:Der „Ex-Docmach...

▶ Januar (2)

▶ 2023 (29)

▶ 2022 (37)

▶ 2021 (52)

▶ 2020 (32)

▶ 2019 (29)

▶ 2018 (48)

▶ 2017 (94)

▶ 2016 (89)

▶ 2015 (166)

▶ 2014 (147)

▶ 2013 (178)

▶ 2012 (266)

▶ 2011 (7)

▶ 2010 (8)

▶ 2009 (7)

LABELS

(H)OLG Hamburg (1) § 149 ZPO (1) § 649 BGB (5) 4-Interfaces (7) 45128 PKBVK Verein für Verbraucher- und Kleinunternehmer e.V. (1) 45128 PKZCC GmbH (1) Ablasshandel (1) Ablehnung wegen der Besorgnis der Befangenheit (1) **Abmahnung (58)** Abmahnwahn (29) Abofallen (1) **Abzocke (109)** Achim Schütz (3) Adrijana Blazevska (22) Advertiso GmbH (2) AfD (2) Affe (2) AG Kassel (7) Albrecht Simon (7) Alexander Dwornikow (1) Alexander Luckau (3) Alice Weidel (1) Alina Heeren (3)

durch sowohl objektiv wie auch subjektiv unwahres Behaupten Geld verschaffen.

Der ist aber nicht nur ein „Lügel“, denn da wäre noch das hier:

Gegenstandswert: 64.000,00 €	
1,3 Geschäftsgebühr §§ 13, 14 RVG, Nr. 2300 VV RVG	1.784,90 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Zwischensumme netto	1.804,90 €
19 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG	342,93 €
zu zahlender Betrag	2.147,83€

Der Anwalt will also mit „verdienen“. **Der nicht etwa „sportliche“ sondern krass überzogene „Gegenstandswert“** aus dem sodann die also ebenfalls klar überhöhte Forderung (die ich weder bezahlen muss noch werde) berechnet wurde, spricht auch dafür, dass ich beschissen - betrogen - werden sollte. Hinzu kommt der Versuch, mir durch enge Fristsetzung eine angemessene Prüfung der erhobenen Forderungen zu erschweren:

gegen Sie zu. Namens und in Vollmacht unserer Mandantschaft haben wir Sie daher aufzufordern, die als Anlage beigefügte oder eine vergleichbare Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung unterzeichnet bis einschließlich

Freitag, 2. Februar 2024, 16:00 Uhr

hier eingehend an uns zurückzusenden. Der Zugang per Telefax vorab genügt zur Frist-

In der Absicht, den unzweifelhaft vorliegenden Betrugsversuch zu vollenden, wurde sodann auch noch ganz bewusst unzulässig „Druck gemacht“ - denn in der Abmahnung wird, zur „Begründung“ der unzumutbar und also unzulässig kurzen Fristsetzung ein Antrag auf den Erlass einer einstweiligen Verfügung angedroht - der vorliegend von vorn herein völlig aussichtslos, weil gar nicht zulässig ist:

lassungserklärung die Wiederholungsgefahr beseitigen können. Für den Fall der Frist-säumnis werden wir unserer Mandantschaft anraten, eilgerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Hinter der angedrohten Inanspruchnahme „eilgerichtliche(r) Hilfe“ kann sich nur ein Antrag auf den Erlass einer einstweiligen Verfügung verbergen. Ein solcher ist aber nicht zulässig, wenn er Monate - oder, wie hier vorliegend - teilweise sogar gar Jahre - nach der als „rechtswidrig“ behaupteten Handlung erfolgte. Und falls jemand was von erster Kenntnissnahme gehört hat: Just im Rahmen seines Stalkings hat der „Ex-Docmacher“ Andreas Skrziepietz aus Hannover es möglich gemacht, zu beweisen, dass er diese Kenntnis binnen Stunden - manchmal sogar Minuten - hatte.

Hier will mich also jemand „verarschen“ und ist offensichtlich zu blöd dazu, mal über mich nachzulesen. Denn ich habe oft genug gezeigt, wie ich mit sowas umgehe.

Dieser dreiste Täuschungsversuch war - im Hinblick auf meine Person - von Anfang an untauglich. Also „dummdreist“.

Doch das deutsche Strafgesetzbuch hat dafür in § 263 StGB klare Worte:

(1) Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, daß er durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

Die Voraussetzungen dafür, mindestens den „Ex-Docmacher“ Andreas Skrziepietz aus Hannover wegen des strafrechtlichen Vorwurfes des versuchten Betruges zu verfolgen, sehe ich als erfüllt an.

Da der „Ex-Docmachers“ Andreas Skrziepietz aus Hannover mich im Rahmen seines dummen Stalkings auch als arm bezeichnet hat, und so seine stets niedrige Absicht einer finanziellen Schädigung offenlegte, ist wohl auch dieser Absatz einschlägig:

(3) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren. Ein besonders schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn der Täter

...

3. eine andere Person in wirtschaftliche Not bringt,

... denn da laut Absatz 2 schon der Versuch strafbar ist, ist auch hinsichtlich § 263 Absatz 3 Nr. 3

Alkoholmissbrauch (1) ALMAS INDUSTRIES AG (2) Alpenweb (1) Alpenweb AG (4) Amazonsklave (1) Amin El Gendi (9) Amin El Gerndi (1) Amöneburg (1) Andrea Voßhoff (1) Andreas Buchholz (114) Andreas Buske (1) Andreas Kaltenmeier (1) Andreas Neuber (3) Andreas Ottl (1) Andreas Skrziepietz (Hannover) (13) Angriff auf Journalisten (7) Anna Fenninger (2) Anne Sulmann (13) Ansichten (9) Arbeitsagentur (1) arglistige Täuschung (109) Aschendorff Gruppe (10) Aschendorff Medien GmbH + Co. KG (2) asoziale Arbeitsverhältnisse (3) Ausbeutung (1) AWPR (3) AWPR Dortmund (26) Banken (1) batch (3) Bedrohung (6) Befangenheitsantrag (1) Beleidigungen (21) Benedikt Schönbrunn (7) Benjamin Limbach (4) Berger Law LLP (144) Berlin (12) Betrug (209) Beweismittel (1) Bewerbungsmasche (1) bewertet.de (1) Bilanzen (4) Binary Services GmbH (1) Bitskin (3) Blazevska und Partner (2) BND (1) Bochum (1) Boris Polenske (3) Brink & Reckermann (2) BS software development GmbH & CO. KG (1) BSI (1) Buchholz und Kollegen (53) Bugs (11) Bundestagswahl (2) Bürgerrechte (42) Bürokratie (2) Business Füchse GmbH (3) Business Online GmbH (2) Buske (1) capnamic (1) Catarina Katzer (1) CDU (1) Cesrina Neid (1) Christian Stein (51) Christine Lambrecht (1) Christoph Preuß (303) COLOGNE BUSINESS SCHOOL (2) Computer (16) Corona (2) Covid-19 (5) Covidioten (15) daily-date.de (1) Daniel Fratzscher (269) Daniel Kämmer (1) Daniel Sebastian (Berlin) (3) Danksagung (1) dateformore.de (1) Datenschutz (5) DCMA (1) Denis Pohlman (19) Deutschland (3) Dialermafia (2) DIW (1) Doktor Caterina Katzer (1) Domainpfändung (1) Dortmund (1) Dr. Benedikt Hüffer und Dr. Eduard Hüffer (4) Dr. Christian Conrad (7) Dr. Frieder Nau (12) Dr. Frieder Nau. (2) Dr. Hans-Dieter Weber (46) Dr. Marcel Leiser (1) Dr. Mathias Dieth (3) Dr. Ruben Engel (11) Dr. Wolfgang Löffler (1) Drachenfelsen Ländchen (4) drosselkom (1) DSGVO (4) Duisburger Mafia (1) Dummheit (2) Dummschwätzer (7) Dummseuche (1) DuMont (2) DuMont Mediengruppe (2) DuMont Online-Service (2) Düsseldorf (152) echter Neofaschismus (3) Ecojet (8) Einsparung an Heizöl (1) erster April (9) Essen (8) European Website Company (3) Euroweb (476) Euroweb Asset-Management GmbH (1) Euroweb Beteiligung GmbH (2) Euroweb Deutschland GmbH (23) Euroweb Group GmbH + Co. KG (2) Euroweb Holding GmbH (3) Euroweb Internet GmbH (187) Euroweb Marketing GmbH (7) Euroweb Webstyle (1) Euroweb-Stiftung (2) Euroweb (1) Eva Kühne-Hörmann (2) EW (3) EW Deutschland (26) ew.de (1) Ex-Richter Ralf Wolters (1) Excel (1) Fabian Hambüchen (3) Fahrraddieb Kassel (1) Falschbeschuldigung (5) falsche Gutachten (2) FDP (1) Fernsehverbot (1) Florian Blichke (1) Fotos (2) Franchising (1) Frankfurt am Main (1) Fratzscher GmbH + Co. Venture Capital KG (1) Frustsaufen (1) Fuldaabrück (7) Gastparo (2) Gastro (1) Gegendarstellung (6) Georgi Grozdev (4) geprueft.de (3) geprueft.de (3) Gerhard Schröder (1) Gerichtstourismus (2) Gleichberechtigung (2) google (1) Gravenreuth (5) große Koalition (1) Größenwahnsinn (2) Grundgesetz (6) Günter Freiherr von Gravenreuth (1) GWE-Wirtschaftsinformations GmbH (1) Hamas (1) Hannes Graykowski (1) Hannover (4) Hans-Georg Maaßen (1) Hans-Peter Uhl (1) Hans-Werner Kallert (1) Hardware (2) Heimleuchten (1) Heizkosten (7) Hockenheimerling (1) honeypot (2) Hotel Görres (4) hristia (1)

[StGB](#) auf die **Absicht** abzustellen. Und die hat der „Ex-Docmacher“ Andreas Skrzepietz aus Hannover klar geäußert.

Im Fall des „Ex-Docmachers“ Andreas Skrzepietz aus Hannover ist fest zu halten, das dieser sich nicht dazu bequemt, innerhalb der von mir gesetzten Frist (ebenalls bis Freitag, 09. Februar 2024) auf die, die durch unwahre Behauptungen erhobenen Forderungen zu verzichten.

Letzte Warnung an den Rechtsanwalt:

Sollte der - bis hier her - nicht genannte Anwalt auch nur noch einen einzigen weiteren Versuch unternehmen (oder inzwischen unternommen worden sein) - und zu meinem Nachteil - offensichtlich wissentlich - unwahres Zeug behaupten, mithin zu lügen, dann nenne ich dessen Name und die Kanzlei öffentlich und beschreibe genau, was er getan hat.

Das hat schon rund einem Dutzend anderer Anwälte - darunter ein beachtlicher Teil von, nachfolgend zum „Ex-Rechtsanwalt“ mutierten Exemplaren der Gattung „Organ der Rechtspflege“ nicht gefallen. Und kein Einziger dieser als Assessor, „Knasti“ oder Selbstmörder geendeten Idioten - z.T. just mit Dokortitel - konnte seine, nunmehr daraus folgende, dreckige Schädigungsabsicht verwirklichen.

Das multiple Scheitern ganzer Riegen solcher „zum Kotzen“ verlogenen, „bis zum Erbrechen“ arroganten, feigen und garstigen „Wichte mit Anwaltskarte“ kann man genau in diesem Blog nachlesen.

Haben Sie mich verstanden?

Labels: [Abmahnung](#), [Abmahnwahn](#), [Andreas Skrzepietz \(Hannover\)](#), [Betrug](#), [Lügen](#), [Rechtsmissbrauch](#)

4 Kommentare:

Jörg Reinholz hat gesagt...

Der „Ex-Docmacher“ Andreas Skrzepietz hat soeben einen Kommentar eingeworfen, der die Vermutung erzwingt, dass Skrzepietz keine Ahnung davon hat, was alles eine „Vermögensschädigung“ sein kann.

Und das als „echter Wessi“, der den Vermögensbegriff eigentlich in der Schule gelernt haben sollte. Auf Grund vieler solcher Blamagen - also nicht grundlos - denken viele echte „Ossis“, dass „echte Wessis“ nichts anderes als **grundlos großmäulige Dummköpfe und Dampfplauderer mit erheblichen Tatsachenwahrnehmungs- und Bildungslücken** sind...

11.02.24, 15:48

Daniel L. aus B. hat gesagt...

Verlangt der allerwerteste Anwalt eigentlich die Erstattung bezahlter Anwaltskosten oder von Dir die Kostenfreistellung, was juristisch ein Unterschied ist. Das Kölner Großraum Ralf Höcker habe ich mit diesem Umstand mal des Betrugs für einen gewissen Dr. Mathias Dieth überführt. Du hattest darüber berichtet. Verlangen doch mal die Bezahlung der Kosten des. Anwalts anhand eines Kontoauszug nachzuweisen. <https://joerg-reinholz.blogspot.com/2015/07/idiotisch-bis-betrugerisch-anmutender.html>

12.02.24, 17:10

Anonym hat gesagt...

Der Anwalt zitiert mit Anführungszeichen wörtlich, aber so, dass da nicht mal ein ganzer Satz steht, erkennbar am Kleinbuchstaben am Anfang?

"er hat wegen Aussichtslosigkeit hinsichtlich § 3 Absatz Nr. 2 oder 3 der Bundesärzteordnung den Abbrötationsantrag gar nicht erst gestellt"

Und hat das relevante "Ich glaube, " weggelassen und denkt damit käme er durch? Was für ein bizarres Berufsethos und abstruse Vorgehensweise!
So etwas zerreißen Sie doch mit Einfachheit in der Luft!
Dieses spezielle Exemplar der Berufssparte "Rechtsanwalt" und dessen Kanzlei wären schon interessant zu wissen, damit man vor ihm gewarnt ist oder warnen kann.

12.02.24, 19:52

Jörg Reinholz hat gesagt...

> Verlangt der allerwerteste Anwalt eigentlich die Erstattung bezahlter Anwaltskosten oder von Dir die Kostenfreistellung, was juristisch ein Unterschied ist.

Nun, da hat er sich zunächst „blumig“ ausgedrückt:

„Ferner haben Sie nach den Grundsätzen der auftraglosen Geschäftsführung sowie aus Schadensersatzgesichtspunkten die Kosten unserer Beauftragung zu erstatten...“

Weiter unten steht dann aber konkret „**Kostenerstattung**“.

Eine Verdachtsanzeige wg. Betrages hätte in diesem Punkt und derzeit aber wenig Aussicht auf Erfolg.

> Das Kölner Großraum Ralf Höcker habe ich mit diesem Umstand mal des Betrugs für einen gewissen Dr. Mathias Dieth überführt.

Humor (1) Ideo Labs GmbH (1) Idioten auf Koks (1) IHK Nord Westfalen (1) Impfverweiger (1) Insolvenz (7) Insolvenzverschleppung (3) Internet Media (10) Internet Online Media (4) Internet Online Media AG (4) Internet Online Media GmbH (32) InternetOne AG (1) Israel (1) ITMR Rechtsanwälte Düsseldorf (4) ITMR-Legal (2) Ivan Dumancic (10) Jakob Augstein (1) **Jan Böhmermann (12)** Jan Uekermann (1) Jan Wittig (1) **Jean Paul Bohne (33)** Jean-Paul Bohne (6) Jobbörse (3) Joe-Job (1) Johannes Gräbig (1) Jonas Reckerman (2) Julius Brink (2) Jürgen Melzer (1) Jurisblödenz (2) Jurisdemenz (5) Jurisprudenz (1) juristischer Selbstmord (6) Justizwahnsinn (9) Kadyrow (1) Käfer (1) Kaffeefahrten-Abzocker (3) Kaltanrufe (3) **Kanzlei Berger (143)** **Kanzlei Höcker (7)** Kanzlei Hoecker (6) **Kanzlei Ralf Höcker (42)** Kanzlei Schenk und Schulenberg (1) Kassel (1) Khah Nima Masih (4) KlickUp GmbH PKW.de (1) Köln (2) Korruption (2) Kraftstoffverbrauch (7) kreative Buchführung (1) Kärer (1) Kredite (1) Kreditwürdigkeit (2) Krefeld (1) kündigen (3) Kündigung (3) **Lachnummer (134)** Landgericht Kassel (3) Lawrow (1) Leipziger Volkszeitung Onlineservice (1) LG Düsseldorf (4) LG Düsseldorf Az. 34 O 67/14 (5) LG Hamburg (10) LG Kassel (15) LG Köln (4) Litigation PR (29) Linux (16) Liquidität (1) Los Angeles (1) Ludwig / Walkenhorst (2) **Lügen (183)** Madsack Online Service (8) Madsack Online-Service (1) Madsack OnlineService (8) **Mafia (52)** Magnete (8) Marcel Fratzscher (10) Marcel Weymann (1) Marco Born (1) Marco Hahn (1) Marco Remmert (2) Marcus Pretzell (1) Marcus Schneider (9) Maria Höfl-Riesch (1) Marke (1) Markus Rogan (2) Martin Brehm (2) Martin Junker (2) Martin Witscher (5) Massenüberwachung (1) Maxworker (1) Maxworker GmbH (7) MdB Detlev Seif (1) Media Company Düsseldorf (1) Medien (7) **Meinung (11)** Michael Burat (1) Mike Müller (5) Mindestlohn (2) Mogelpackung (1) Musterkündigung (2) Nancy Faeser (1) Narzissmus (1) Nazis (1) Nazischlampe (1) Net365 GmbH (5) New Media Marketing & Vertriebs GmbH (1) **Nicolas Absenger Wuppertal (12)** **Niederkrüchten (12)** nrw-sales.de (1) Oliver Koytek (2) Onlineshop (1) Opferrolle (6) **organisierte Kriminalität (59)** Ossi (3) **OSTA Schneider (GStA Hamm)** (2) OStA Stefan Levin (1) OStA Stefan Levin (StA Dortmund) (1) OStAin Suerbaum (StA Dortmund) (1) Österreich (1) Paketdienste (1) Parteien (1) Partybilder (1) **Pascal Goffart (15)** Pascall Howells (6) Patricia Schlesinger (1) Patrick L. (9) Perl (1) Petra Grotkamp (3) Philanthropen (2) **Philipp Berger (259)** PHP (2) Pierre Kaffer (1) Pjotr Z. (9) PKW.de (2) Pleiten (2) pointoo (1) **Politik (67)** Pornoabmahnungen (2) post (1) postdemokratische hyperkorrupte Gesellschaft (2) prekäre Arbeitsverhältnisse (4) Professor Dirk Heckmann (1) **Programmieren (33)** **Prozessbetrug (50)** Psychos (2) Putin (1) QR-Code (1) Quaknazis (2) **Querulant (19)** qype (1) Ramsan Achmatowitsch Kadyrow (1) Raspberry Pi 4 (1) Raubtierkapitalismus (1) Recep Tayyip Erdoğan (2) Rechenzentrum (4) **Recht (41)** Rechtsanwaltskammer (1) **Rechtsbeugung (45)** rechtsfreie Zone (17) Rechtsmiss (1) **Rechtsmissbrauch (26)** rechtsradikal (1) Rechtstipps (2) **Referenzkunden (74)** **Referenzkundenmasche (20)** Reichsbürger (1) Reputation Management (2) Restanwal (1) REVOLUTIVE SYSTEMS GmbH (1) Rheinische Post (3) Rheinland New Media (2) Rheinland Online Service GmbH & Co. KG (1) Richter Neumeier (2) Richter

Hm. Also soweit ich das übersehe lag der Betrug anno damals darin, dass die Vertretung nicht **notwendig** war - aber als solche behauptet wurde, weil der Dr. Dieth selbst „Medienrechtler“ war und demnach dazu in der Lage war, selbst abzumahnern. Er hatte also mindestens gegen die, aus den „Grundsätzen der auftraglosen Geschäftsführung“ sowie den „Schadensersatzgesichtspunkten“ folgende Gebot der **Schadensminderungspflicht** verstoßen.

Die Forderung eines „Ersatzes“ für einen vorsätzlich, gar in Schädigungsabsicht gegenüber dem Abgemahnten - selbst verursachten „Schaden“ (es wird in der Abmahnung auch deren Notwendigkeit behauptet) sehe ich auch als Betrug i.S. des 263 StGB an. Erst recht, wenn und falls die behauptete Summe nie gezahlt wurde.

13.02.24, 11:22

Kommentar veröffentlichen



Kommentar eingeben

Neuerer Post

Startseite

Älterer Post

Quandel (2) RichterIn Eymelt-Niemann (2) RichterIn Lange (2) Ronald Pofalla (1) **ruhrgbiet-onlineservices** (17) Ruhrgebietshelden (7) Russland (2) **Sabine Meuter** (11) SafeTIC AG (3) Sales meets Marketing (2) Sales-meets-marketing (1) salescouts24 (1) salesworker.com GmbH (1) Schädigungsabsicht (1) Schadssoftware (4) Scharlatan (1) **Schaumschläger** (68) **Schleichwerbung** (12) Schreibitschhelden (1) Schrottseiten (1) Schulenberg & Schenk Rechtsanwältin (1) Schweiz (9) SCS GmbH (9) SCS Schneider GmbH (8) Sebastian Cyperski (1) Selim Tasci (6) shell (3) **Sicherheit** (41) Siegmund Gabriel (1) Simon Schempp (1) Skripte (1) SLAPP (1) Solvenz (1) Sozialbetrug (2) Spam (3) Sparkasse Kassel (1) SPD (3) Spezialiste (1) **Spezialisten** (107) Sportförderung (1) Springer-Verlag (1) **StA Jan Uekermann** (3) **StA Kassel** (8) StA Schneider (StA Dortmund) (1) **Staat** (13) Staatsanwaltschaft Düsseldorf (4) Staatsanwaltschaft Kassel (1) **Stalking** (20) Stefan Schmidt (1) Stephanie Beckert (2) Steuerbetrug (1) Steuertrick (1) **Strafsachen** (90) **Strafvereitelung** (15) Strunden und Partner (1) STUTTGARTER ZEITUNG Online-Service GmbH (10) Suchmaschinenoptimierung (5) Suppenschmid (1) Swatting (1) **Tätlichkeiten** (5) Tatsachenverweigerung (6) Täuschung (1) Telekom (1) The Archive AG (1) Thomas de Maizière (3) Thomas Kaltenmeier (1) Thomas Middlehoff (1) Thomas Urmann (6) Trojaner (4) tunen (1) Türkei (1) U+C Rechtsanwälte (4) Überwachungsstaat (4) Ukraine (9) Uli Hoeneß (2) Umwelt (1) United Internet (1) **United Media AG** (16) United Megia AG (1) Urheberrecht (1) Urkundenfälschung (1) Urmann und Kollegen (7) Urmann und Kollegen (8) **Urteile** (61) Vendetta (2) Verbalterrorist (2) Verbraucherschutz (1) Verbraucherschutz Internet Verein (1) Verdienst (1) **Verfassung** (9) Vergleichsangebote (1) **Verleumdungen** (36) Verluste (1) Viren (3) Viscomp (4) Viscomp GmbH (5) Vitesse Kärcher GmbH (2) Volker Bouffier (1) Volker Schmerfeld-Tophof (1) Volker Schmerfeld-Tophof (StA Dortmund) (1) Volksverräter (1) Vollpostenjournalist (1) Voreingenommenheit (1) **Vorratsdatenspeicherung** (12) vorsätzlich falsche Versicherung an Eides statt (5) Wachtberg (4) Waffenbesitz (1) Wagniskapital (1) Waldorf-Frommer (4) Warnung (1) **waz onlineservice** (62) WAZ-Gruppe (8) WDR (4) web and marketing (1) WEB-HUNT 3R GmbH (1) Web2Walk GmbH (5) Webprojekte (6) Webseiten Area GmbH (16) Webseitenarea GmbH (1) Webshop (1) **Webstyle** (113) Webstyle GmbH (27) Webstyle Inc. (2) Webweisend (1) Wernigerode (1) west (1) Westdeutscher Onlineservice GmbH (1) Westfalen-blatt OnlineService (6) Westfälische Nachrichten (2) Windows (3) Wladimir Putin (10) **WN Online-Service** (19) **WN Online-Services** (16) WN OnlineService (4) WN-Onlineservice (5) WSO Web.Systems GmbH (5) WWWE GmbH (5) yelp (1) youCom GmbH (4) YourRate GmbH (6) Zeitungen (1) zuuyo.com (1)

KONTAKT

Jörg Reinholz, Schlosser & Team
(also kein Wettbewerber der Euroweb!)
joerg.reinholz(via)gmail.com

DATENSCHUTZ:

Zugriffe auf diese
Webseite und jeder
Versuch der
"elektronischen"
Kontaktaufnahme zu
meiner Person
werden mit Wissen und "geheimer"



Zustimmung der Bundesregierung durch fremde Geheimdienste überwacht.

Das Geschwafel von "*bürgerlichen Grundrechten*" - auch zu finden in einem Machwerk namens "*Grundgesetz*" - ist lediglich Propaganda.

Sollten Sie vorhaben, sich in einer beliebigen der erdenklichen Weisen gegen diese demokratie- und rechtsstaatswidrige Überwachung zu wehren, dann sollten Sie dies nicht elektronisch kommunizieren. Bedenken Sie bitte auch die Folgen Ihres Handelns, wenn Sie dabei Dinge preisgeben, welche Sie in irgendeiner Form erpressbar machen.